

GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Gemeinde Apen · Postfach 2120 · 26687 Apen

Kassen Ärztliche Vereinigung
Bezirksstelle Oldenburg
Frau Dr. Egloffstein
Amalienstraße 3

26135 Oldenburg

DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich
Fachbereich Arbeit und
Soziales
Frau Meike de Freese

Tel.: 04489 / 73-54

Fax: 04489 / 73-90

defreese@apen.de

Zimmer-Nr.: 2.04

16. April 2024

Ihr Schreiben vom / Aktenzeichen

Gesundheitsversorgung in der Gemeinde Apen!

insb. die aktuelle und zukünftige Hausarztversorgung im Ort Apen

Sehr geehrte Frau Dr. Egloffstein,

hiermit bedanke ich mich für das informative Gespräch mit Ihnen in unserem Hause.

Ich möchte nochmals schriftlich unser Anliegen formulieren und auf die Dringlichkeit eingehen, dass gerade die Hausarztversorgung in der Gemeinde Apen aktuell und zukünftig kaum mehr gesichert ist. Wir möchten mit Ihnen noch rechtzeitig reagieren.

Es ist bekannt, dass der Planungsbereich Apen/Westerstede aktuell zu **110 %** versorgt ist. Veränderungen unter einen Wert von 100% sind nach unserer Kenntnis allerdings schon jetzt abzusehen und lösen auch in Bezug auf die Einwohnerverteilung im Planungsgebiet große Probleme aus. Es muss daher ganz konkret die Verteilung der vorhandenen Hausarztsitze im Hinblick auf die Einwohnerzahlen und die Ortschaften im Planbereich betrachtet werden.

Danach kommen in der **Gemeinde Apen** (Augustfehn & Apen) auf ca. **12.400 Einwohner*innen - 6 Hausarztsitze** und in der **Stadt Westerstede** bei ca. **26.000 Einwohner*innen - 19 Hausarztsitze**. Diese Situation ist Ihnen bekannt und natürlich durch die Vorgaben des Gesetzgebers kaum zu verändern. Es bedarf daher einer besonderen Lösung und einer hohen Flexibilität für den Planungsbereich der Kreisstadt Westerstede und der Gemeinde Apen, um eine annähernd gerechte Situation zu schaffen oder diese Entwicklung nicht weiter zu verschärfen.



Gemeinde Apen
Hauptstraße 200
26689 Apen
Tel.: 04489 / 73-0
Fax: 04489 / 7380

Sprechzeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr / Di. u. Do.: 14 – 17 Uhr
Fachbereich Arbeit und Soziales
Mo., Di., Do., Fr.: 8 – 12 Uhr / Do.: 14 – 17 Uhr
www.apen.de · gemeinde@apen.de

Bankverbindungen:
Landessparkasse zu Oldenburg,
Westerstede
IBAN DE44280501000040310229
BIC BRLADE21LZO

Oldenburgische Landesbank AG,
Westerstede
IBAN DE05280200507842720000
BIC OLBODEH2XXX

Volksbank Oldenburg e. G.
IBAN DE04280618221210318700
BIC GENODEF1EDE
Gläubiger-ID:
DE33ZZZ00000434517



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Wir müssen daher anführen, dass die Gemeinde Apen als eindeutig unterversorgt anzusehen ist. Besonders prekär ist dabei, dass die Altersstruktur der praktizierenden Hausärzte mit Kassensitz in der Gemeinde Apen mich als Bürgermeister extremst besorgt.

Im Rahmen meiner Allzuständigkeit bitte ich daher Ihr Haus, sowie den Zulassungsausschuss, dringend um Unterstützung und eine lösungsorientierte Beschlussfassung für eine stabile Versorgung im **Gemeindegebiet Apen**.

In den nächsten 3 bis 4 Jahren, werden 40 % der Hausärzte in den Ruhestand gehen und eine Nachfolge ist derzeit nicht gesichert. Uns ist es daher ein großes Anliegen, dass die Gemeinde Apen in 4 Jahren nicht mit einer mangelnden Hausarztversorgung dasteht und eine unzureichende Situation, die jetzt schon zu erkennen und zu erleben ist, verschärft wird.

Die Gemeinde Apen ist eine stark wachsende Gemeinde und auch der Altersdurchschnitt steigt kontinuierlich. Insbesondere für ältere Menschen ist der Weg nach Westerstede beschwerlich, so dass eine wohnortnahe hausärztliche Versorgung gewährleistet sein muss. Unser Zuwachs an Neubürgern ist für Ammerländer Verhältnisse überdurchschnittlich und mit dem Ausweisen von weiteren Baugrundstücken, sowie der massive Zuwachs an barrierefreien Mietwohnungseinheiten in den Grundzentren Apen und Augustfehn muss unsere Infrastruktur von kommunaler Seite, sowie von Ihrer Seite mit einer kassenärztlichen Versorgung rechtzeitig mitwachsen. Die Bertelsmann Stiftung hat mit ihrer jüngsten Veröffentlichung unsere Annahmen und Daten aus der Einwohnerstatistik bestätigt.

Der Nordwesten wird weiterhin einen Einwohnerzuwachs erwarten können und wir als Gemeinde engagieren uns sehr, eine gute Attraktivität für Neubürger*innen, Unternehmen und Mediziner*innen vorzuhalten. Es ist uns bekannt, dass eine hier ansässige Hausarztpraxis im Ort Apen jetzt schon Bemühungen anstellt, die Nachfolge zu sichern. Diese Entwicklung ist zu begrüßen und vollumfänglich zu unterstützen.

Es wird ein Antrag auf Genehmigung zur Beschäftigung eines angestellten Arztes im Wege des Sonderbedarfs gestellt. Die Gemeinde Apen befürwortet ausdrücklich diesen Antrag. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass eine Person für diesen Sitz bereits zur Verfügung stünde, was im ländlichen Apen eine Ausnahme ist.

Womöglich ist auch jetzt schon im Hinblick auf die steigenden Einwohnerzahlen, eine frühzeitige Entsperrung des Planungsbereiches zu prüfen und ein weiterer halber Kassensitz könnte sofort geschaffen werden, um der unvorteilhaften Verteilung der Kassensitze im Plangebiet Westerstede/Apen entgegenzuwirken.

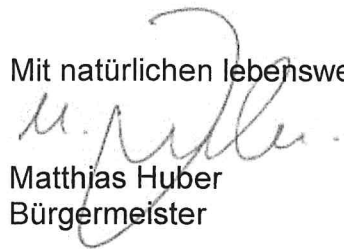


GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Wir bitten um wohlwollende Prüfung und Unterstützung. Ferner halten wir es ebenfalls für angezeigt, ggf. weitere Wege aufzuzeigen, wie man einen weiteren Mediziner zur Versorgung, auch mit einer auskömmlichen finanziellen Ausstattung, im Ort Apen ansiedeln kann.

Mit natürlichen lebenswerten Grüßen



Matthias Huber
Bürgermeister